

Ernährungswende in Oberfranken- ein systemischer Experimentierraum

02.06.2022 Tagung des KAT in Karlsruhe

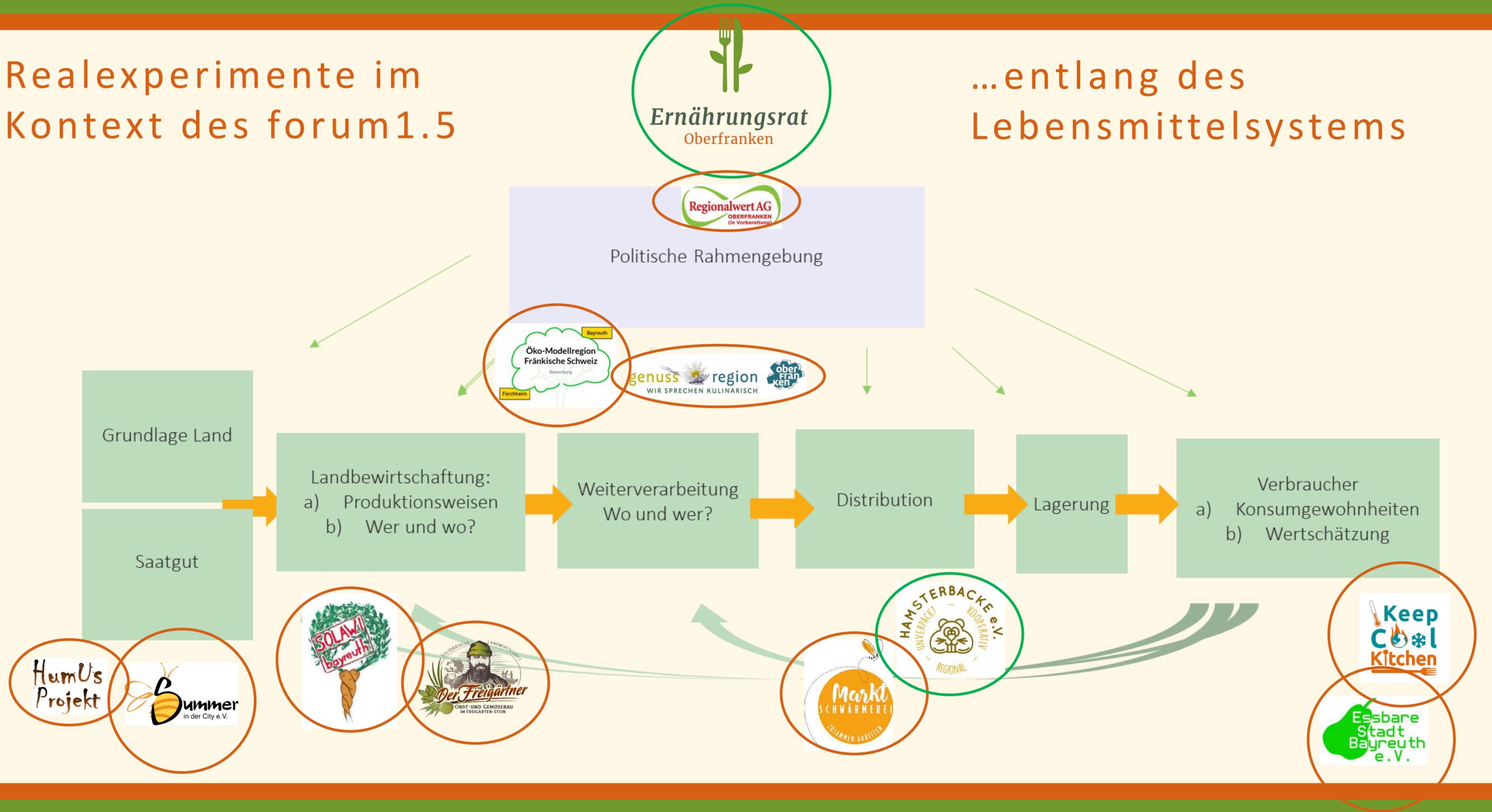


Julia Marx | M.Sc. Global Change Ecology
Wissenschaftliche Mitarbeiterin RegioTransform

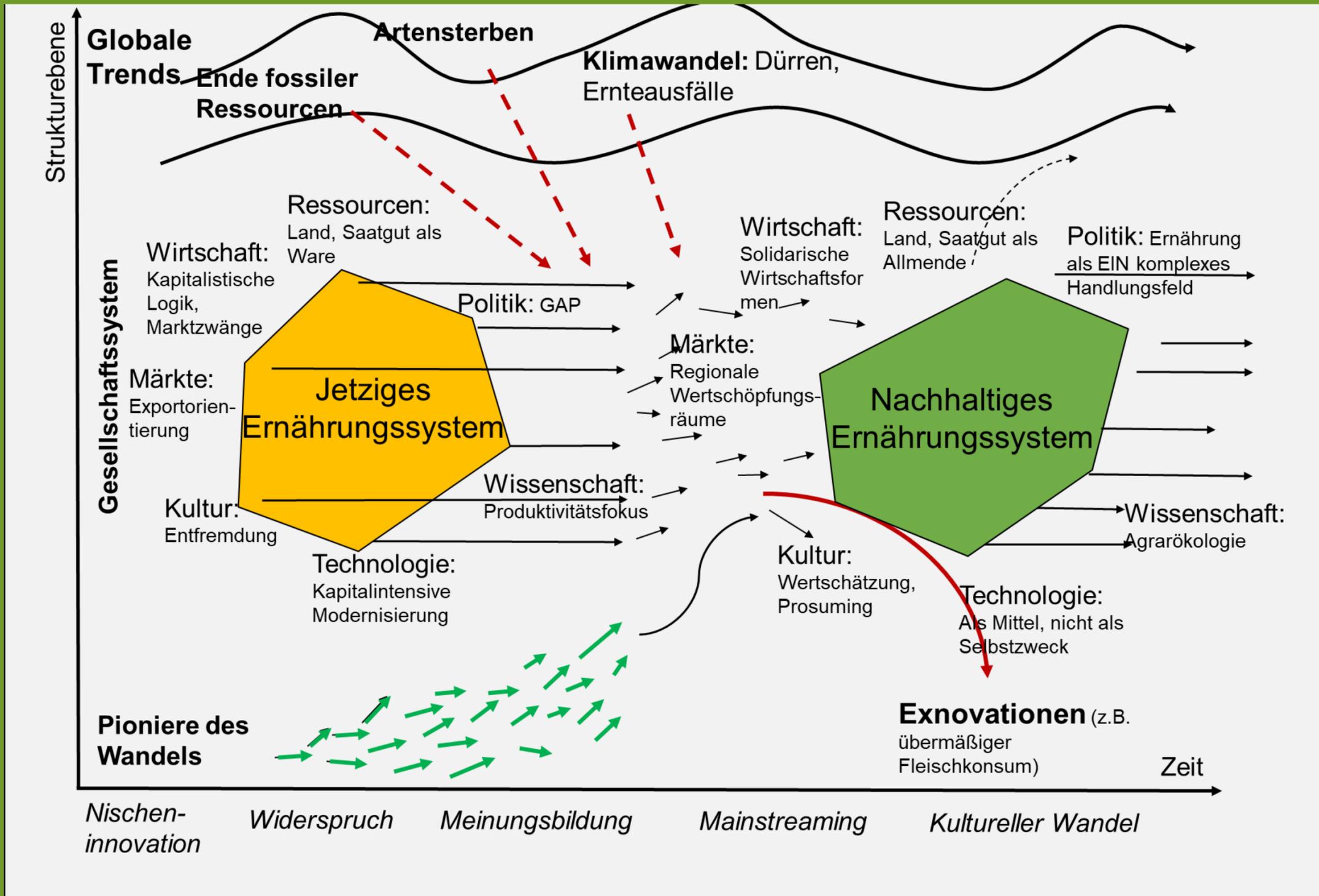
Kontakt: julia.marx@uni-bayreuth.de

Realexperimente im Kontext des forum1.5

...entlang des Lebensmittelsystems



Das Mehrebenenmodell Ernährung



KEINE Transformation:
Vereinnahmung durch dieselben Marktzwänge, s. Biolandbau

Wachstum?:
Vervielfältigung statt Aufblasen

Pioniere des Wandels:
Paradigmenwechsel oder Verharren in der Nische?

Realexperiment 1: EVG Hamsterbacke

Begleitung 10/2018-
01/2021

- Aufbau von alternativen strukturellen Infrastrukturen
- Einwirken auf Veränderung mentaler Infrastrukturen
- Ernährungssouveränität: Anderes Wirtschaftsmodell und seine Akzeptanz, Transformativität



Aufbau Nische/ Fokus
Pioniere

- Lerneffekt: Strukturen und Lücken in der Region! Enormer Wissensschatz für Aufbau regionales Logistikzentrum
- Hindernisse (intern in Gruppendynamik sowie strukturell durch System)

Realexperiment 1: EVG Hamsterbacke

Erkenntnisse zu Erfolgen

- Gestaltungsmacht durch Gemeinschaftskapital
- Erfolg und Beständigkeit durch unterschiedliche Altersgruppen, Fähigkeiten und Lebenserfahrungen
- Motivation: Gemeinschaftsgefühl, „Inspirationsort“
- Selbstwirksamkeitsgefühl hoch



Erkenntnisse Ownership

- Ownership durch konkretes Projekt mit konkretem Nutzen
- Wegbruch vorheriger Alternative, Alternativlosigkeit
- Momentum: Viele Leute mit Zeit und Lust sich zu engagieren, Unverpackttrend
- Klare Verantwortlichkeiten durch Soziokratie-Prinzip

Realexperiment 2: Ernährungsrat Oberfranken

Für ein zukunftsfähiges Ernährungssystem und eine ganzheitliche Ernährungspolitik!

Plattform, die alle Akteure entlang der gesamten Nahrungskette zusammenbringt

Versorgung mit regionalem, saisonalem, ökologisch produziertem Essen

Regionale Wertschöpfungskreisläufe aufbauen



Die Gründung und Koordination von kommunalen Ernährungsräten

Vernetzung: Stadt und Land

Entwicklung Ernährungsstrategie mit Kommunen

Kommunale Handlungsspielräume



Gemeinschaftsverpflegung:
Schule, Krankenhaus



Verfügung von Flächen
Gestaltung von Innenstädten



Bildung: Kindergärten, Schulen,
Verbraucheraufklärung



Abfallentsorgung

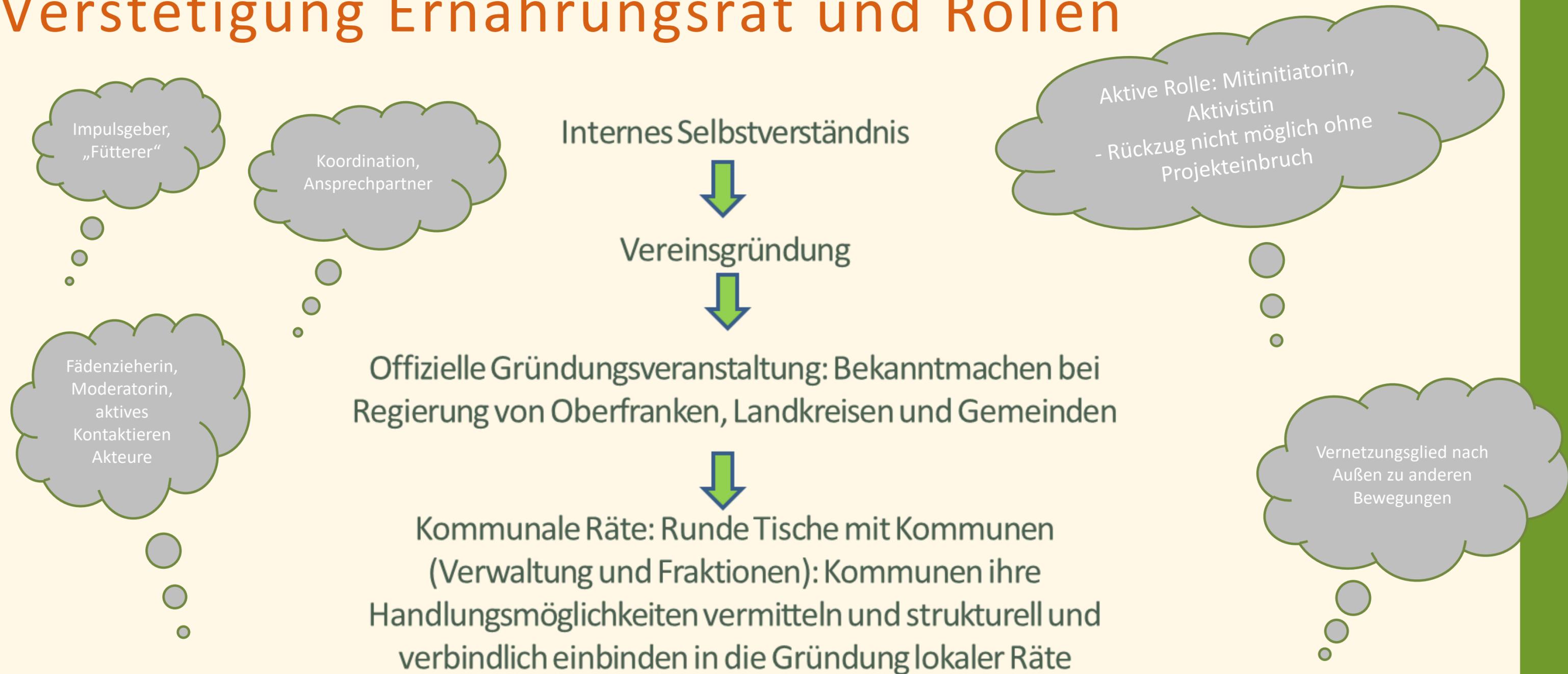


Unterstützung von zivilges.
Organisationen



Wertschöpfung in der Region

Verstetigung Ernährungsrat und Rollen



Ernährungsrat Oberfranken

Ownership schwer, weil:

- Kommunalpolitisches Vorhaben abstrakter
- Da Dachverband: Kapazitätsprobleme, Doppelbelastungen
- Akteure nicht vertraut mit Moderation oder Protokollführung
- Gewohnheit konservativer/hierarchischer Arbeitsweisen



- Komplexere Struktur führt zu Unklarheiten
- Reale Treffen als Kernstück der Vernetzung nicht möglich
- Fehlende Verbindlichkeit der Akteure



Von der Nische in den Mainstream?

Zusammenwirken mit Regime Ebene und Akteuren konservativer Milieus

- Durch Kooperation „Regime“ bei GV ist eine deutliche Wirkkraft/ Momentum entstanden
 - Gefahr der Vereinnahmung
- Herausforderung Notwendigkeit Bio und gleichzeitig alle mitnehmen
- Vernetzung wichtig und DAS Instrument, Katalysatorwirkung
- Politischen Druck aufbauen
- Kommunale Entwicklungen befruchten sich gegenseitig
- Fehlende Infrastrukturen/ rechtliche Lücken

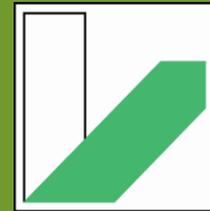


Erfolge

- Richtige Akteure: Wer hat Wissen? Wer hat Kontakte? Wer hat Ansehen?
 - Promotoren bringen das Projekt in verschiedenen Phasen voran- tiefe Stakeholderanalyse
- Momentum- Möglichkeitsfenster durch Farm to Fork Strategie, Corona- Krise und Ukraine- Krieg

Wrap Up: Erkenntnisse

- Aufbau eines Experimentierraums ist ein sehr feinfühler Grad zwischen Öffnung nach außen und Schutz vor dem außen. Es braucht eine Strategie dafür
- Spannungsfeld zwischen Unabhängigkeit/ Autonomie der Experimentierräume wichtig, bei gleichzeitiger Dialogaufrechterhaltung Politik
- Spannende Interaktion der Realexperimente mit „Instrumenten von oben“– hierin bestehen Gelegenheitsfenster (Chancen), aber auch Gefahren vereinnahmt zu werden
- Wir befinden uns gerade in einer Phase, in der sich viele Gelegenheitsfenster auftun
- Zu Beginn viel Unterstützung nötig, irgendwann trägt sich Prozess selber- dieser Moment ist aber von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, verschiedene Phasen erkennbar



Danke!



<https://forum1punkt5.de/projekte/ernaehrungswende/>

www.ernaehrungsrat-oberfranken.de

www.hamsterbacke-bayreuth.de

Kontakt: julia.marx@uni-bayreuth.de